

Überleitungs- und Besitzstandsregelung

**für
MA im Pflegedienst in Krankenhäusern
(= Anlage 31 AVR)**

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Wer wird in neue Anlage 31 AVR übergeleitet ?

- **Anlage 2a: MA im Pflegedienst in Krankenhäusern → Anlage 31 AVR**
MA im Pflegedienst in stationären Betreuungseinrichtungen → Anlage 32 AVR
- **Krankenhäuser, psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Institute** von Krankenhäusern und **alle sonstigen Einrichtungen**, in denen die **betreuten Personen in ärztlicher Behandlung** stehen, wenn die **Behandlung durch** in Einrichtungen **selbst beschäftigte Ärztinnen und Ärzte** erfolgt
- auch **Fachabteilungen in psychiatrischen Zentren, Reha- und Kureinrichtungen**, soweit diese mit dem psychiatrischen Fachkrankenhaus bzw. Krankenhaus **desselben Trägers einen Betrieb** bilden
- nicht in Anlage 31 übergeleitet werden **Altenpflegeeinrichtungen** eines Krankenhauses, selbst wenn sie mit Krankenhaus desselben Trägers **Betrieb** bilden

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- **Geltung für Ma, die vor dem 1.1.2011 im Dienst standen; für die Dauer des ununterbrochen fortbestehenden Dienstverhältnisses**
auch Verlängerung eines befristeten Dienstverhältnisses;
Unterbrechung bis zu 1 Monat unschädlich;
- **Überleitung** in neue Anlage 31 AVR so, wie wenn diese Anlagen immer gegolten hätten
- Die **Überleitung** von bisheriger Vergütungsgruppe in entsprechende **Entgeltgruppe** erfolgt **anhand** der **Zuordnungstabelle in Anhang B** zur Anlage 31 AVR
wichtig: nicht End-Vergütungsgruppe sondern bisheriger Vergütungsgruppenverlauf ist ausschlaggebend

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.506,82	3.884,48	4.370,04	4.585,84
						nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.506,82	3.976,20	4.192,00
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.183,11	3.506,82	3.976,20	-
						nach 2 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.075,21	3.291,02	3.701,04	-
						3291,02	nach 3 J. St. 4	
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	2.999,68	3.269,44	3.485,24	-
						nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	
	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	2.913,36	3.118,38	3.312,60	-
						nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7	-	-	2.654,40	2.999,68	3.118,38	-
		7 ohne Aufstieg				nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	
9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.654,40	2.746,12	2.913,36	-	
					nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4		
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6	-	2.352,27	2.470,97	2.568,08	2.746,12	2.913,36
		5 mit Aufstieg nach 5a und 6						
		5 mit Aufstieg nach 6						
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-	2.352,27	2.568,08	2.675,97	2.787,11	
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a						
		4 mit Aufstieg nach 5						2050,15
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4	1.836,49	1.974,61	2.104,09	2.379,24	2.449,38	2.578,86
		3 mit Aufstieg nach 4						
		2 ohne Aufstieg						
EG 3, EG 4	3 a	1 mit Aufstieg nach 2	1.727,81	1.785,07	1.823,80	1.852,43	1.872,64	1.902,95

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- **Überleitung** der bisherigen Vergütungsgruppenstufe **in** die **entsprechende Entgeltstufe** wird folgendermaßen errechnet:

**Am 31.12.2010 erreichte Regelvergütungsstufe x 2
+ Zeit seit dem letzten Stufenaufstieg
= bisherige Stufenlaufzeit**

- **Bisherige Stufenlaufzeit ergibt neue Entgeltstufe + ggf. abgeleiteten Laufzeitrest**
wichtig: in § 13 a Anlage 31 werden abweichende
Eingangsstufen bzw. abweichende Stufenlaufzeiten festgelegt

Überleitungs- und Besitzstandsregelung

- **Beispiel zu Anlage 31 (Pflege-K):**

MA ist am 31.12.2010 in RV-Stufe 5, bereits 12 Mo. in dieser Stufe:

5 x 2 + 1 Jahr = 11 Jahre (bisherige Stufenlaufzeit)
→ 11 Jahre sind anzurechnen;

Die Stufenlaufzeiten in der Übersicht:

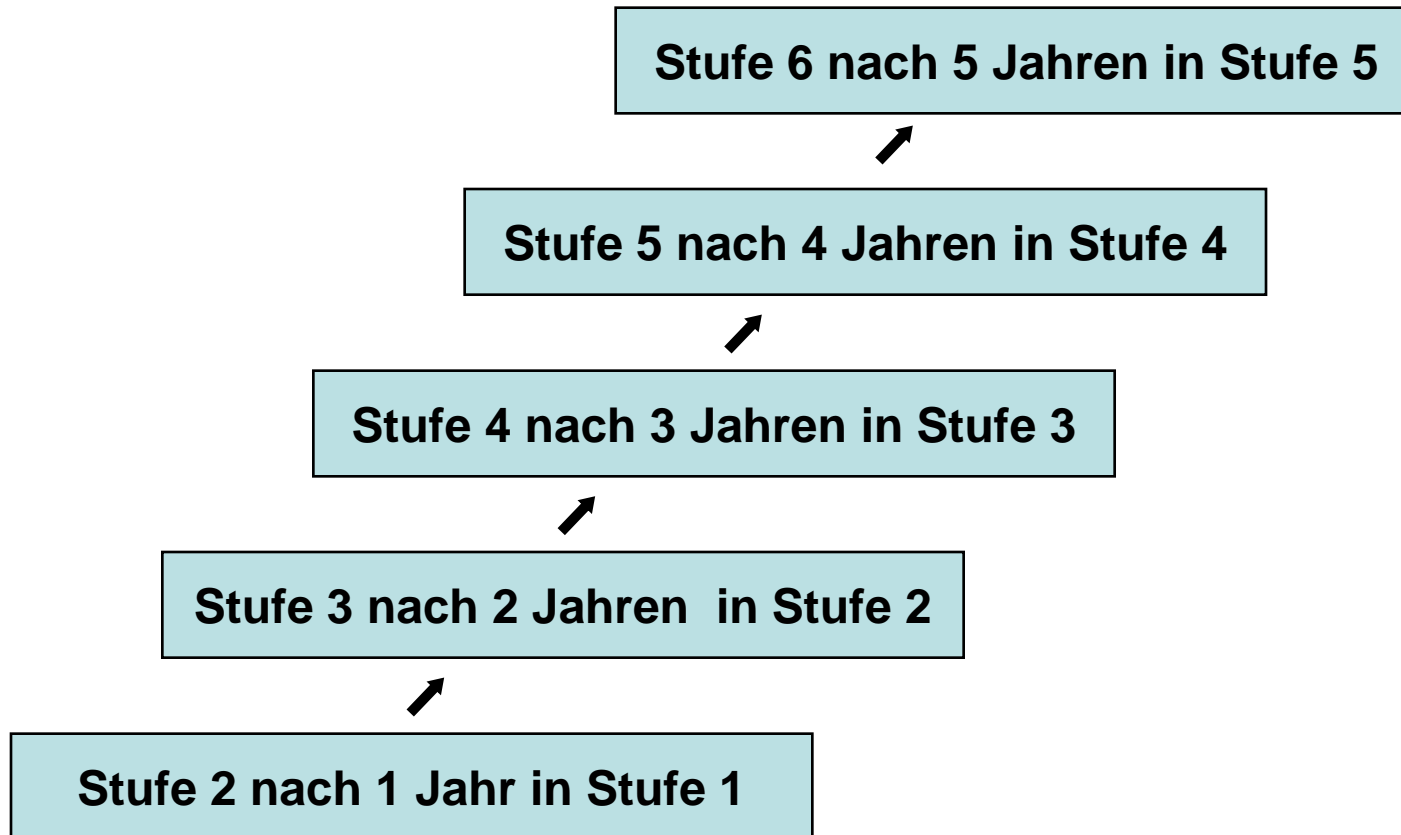
Tätigkeit	0 Jahre	> 1 Jahr	> 2 Jahre	> 3 Jahre	> 4 Jahre	> 5 Jahre	> 6 Jahre	> 7 Jahre	> 8 Jahre	> 9 Jahre
Entgeltstufe	1	2	2	3	3	3	4	4	4	4

Tätigkeit	> 10 Jahre	> 11 Jahre	> 12 Jahre	> 13 Jahre	> 14 Jahre	> 15 Jahre
Entgeltstufe	5	5	5	5	5	6

→ Ma ist in **Entgeltstufe 5** einzugruppieren; **nach 4 weiteren Jahren Tätigkeit Zuordnung in Entgeltstufe 6**

Überleitungs- und Besitzstandsregelung

Neue Stufenlaufzeiten:



Überleitungs- und Besitzstandsregelung

- „Alt“-MitarbeiterInnen: **wenn Vergütung im neuen System höher, sofort höheres Gehalt**
- **Besitzstandszulage** für „Alt“-MitarbeiterInnen, **wenn Vergütung im alten System höher**
→ s. Anhang E zur Anlage 31 AVR

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Vergleichsjahres-Vergütung 2010

- **12-fache MonatsVG** aus:
 - Regelvergütung
 - Verheirateten-Ortszuschlag
(= Besitzstandszulage aus 2008)
 - Kinderzulage
(zu beachten: bei Einstellung zum 01.07.2008 oder später, anderer Betrag als bei Einstellung bis zum 30.06.2008)
 - regelmäßige Zulagen
- **+ Urlaubsgeld**
- **+ Weihnachtsgeld**
- **+ 1,2 % Tariferhöhung**

Gesamtsumme : 12

Jahres-Entgelt 2011

- **12-fache Tabellenentgelt** aus:
 - Tabellenentgelt
 - regelmäßige Zulagen
- **+ Leistungspauschale 1,5%**
- **+ Jahressonderzahlung**

Gesamtsumme : 12

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Beispiel 1 für Berechnung der Besitzstandszulage:

Krankenschwester, 3-jährige Ausbildung, Psychiatrische Abteilung

Ledig, keine Kinder

VG Kr 5, Ziff. 1, Stufe 2:

2293,53 € Regelvergütung

46,02 € Zulage Anmerkung 1

35,79 € Schichtzulage

2375,34 € x 12 =

28504,08 €

338,35 € Urlaubsgeld

1841,13 € Weihnachtsgeld

30683,56 € : 12 =

2556,96 € VJV

EG 7a, Stufe 3

2352,27 € Entgelt

46,02 € Zulage Anmerkung 1

40,00 € Schichtzulage

25,00 € Krankenhauszulage

2463,29 x 12 =

29559,48 €

443,39 € Leistungs- oder Sozialkomponente

2216,96 € Jahressonderzuwendung

32219,83 € : 12 =

2684,99 € JE

Ergebnis: VJV < JE = kein Besitzstand

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Beispiel 2 für Berechnung der Besitzstandszulage:

Krankenschwester, 3-jährige Ausbildung, Psychiatrische Abteilung

Ledig, 2 Kinder, beschäftigt seit dem 01.04.2000

VG Kr 5a, Ziff. 1, Stufe 9:

2738,70 € Regelvergütung

195,44 € Kinderbesitzstand

46,02 € Zulage Anmerkung 1

35,79 € Schichtzulage

3015,95 € x 12 =

36191,40 €

338,35 € Urlaubsgeld

2714,36 € Weihnachtsgeld

39244,11 € : 12 =

3270,34 € VJV

EG 7a, Stufe 6

2787,11 € Entgelt

46,02 € Zulage Anmerkung 1

40,00 € Schichtzulage

25,00 € Krankenhauszulage

2898,13 x 12 =

34777,56 €

521,66 € Leistungs- oder Sozialkomponente

2608,32 € Jahressonderzuwendung

37907,54 € : 12 =

3158,96 € JE

Ergebnis: VJV > JE = Besitzstand von 111,38 €

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- wenn **Dienstverhältnis ruht**, wird **Monatsvergütung wie vor der Beurlaubung** berechnet
- wenn **Arbeitszeit nach 1.1.11 verringert** wird, **reduziert sich Besitzstandszulage anteilig**; bei späteren Erhöhung der AZ wird auch Besitzstandszulage wieder erhöht, **höchstens auf ursprüngliche Höhe**
- wenn **Arbeitszeit nach 1.1.11 erhöht** wird; bleibt **Besitzstandszulage unverändert**
- mit **Wegfall** der Voraussetzungen für Erhalt von **Kindergeld**, **reduziert sich Besitzstandszulage** entsprechend
- Befristete Veränderungen der wöchentlichen AZ und Veränderungen durch Beschlüsse gemäß § 11 AK-O wirken sich nicht auf die Berechnung des Besitzstandes aus

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Überforderungsklausel (für Dienstgeber):

- wenn **umstellungsbedingt die Gesamt-Personalkosten** (= Bruttolohnkosten + AG-Anteile zur Sozialversicherung) um **mehr als 3 %** steigen, kann die **Leistungspauschale von 1,5 % für längstens 3 Jahre ausgesetzt** werden
- in diesem Fall **erhöht sich die Besitzstandszulage** der Bestands-MA entsprechend

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- Die **Berechnungen zur Überforderung** sind der MAV vorzulegen und zu erläutern
- Die **Berechnungen** sind einem Ausschuss der BK anzuzeigen (Mißbrauchskontrolle)
- nur Kosten akzeptabel, die durch Überleitung in Anlage 30 – 33 entstehen; **keine administrativen Kosten; keine Kosten durch neue Stellen oder Stufenaufstiege;**